

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 12

26. Juni 2015

25. Jahrgang

Willkommen zum 65. Darmstädter Heinerfest



VOM 2. BIS ZUM 6. JULI geht es wieder hoch her bei des Heiners liebstem Fest. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

Das vielfältigste Innenstadtfest Deutschlands

DARMSTADT (hf). Die Stadt ist im Heinerfestfieber. Am ersten Juli-Wochenende ist es wieder soweit. „Kommt alle!“ steht im flammend roten Heinerherz, und Heiner und Heinerin tanzen fröhlich auf dem Langen Lui. Dieser Einladung folgen jedes Jahr mehrere hunderttausend Besucher aus nah und fern, um sich dem heiteren Treiben in der Innenstadt rund um das Schloss hinzugeben. Ein attraktives Heinerfest-Ticket bringt die Menschen auch aus dem Umland schnell und preisgünstig zum Festgelände, wo die neuesten Fahrgeschäfte, Bier- und Weingärten und schlaraffische Vergnügungen aus der ganzen Welt locken. Alle Festzeltfans wird es freuen: Die Heiner-Arena auf dem Karolinenplatz ist in diesem Jahr die bekannte Festhalle Hausmann aus Frankfurt. Mehr als 200 Schausteller reisen aus ganz Deutschland an, darunter auch spektakuläre Neuheiten wie der „THE TOWER – Das höchste mobile Event Center der Welt“ und die „Ap-rès-Ski -XXL-Schaukel“, die auf ihrer Premierentour in Darmstadt zu Gast sind. Fünf fröhliche Tage im Herzen der Stadt mit vielen neuen Attraktionen und Locations: „Unser neuer Mittelpunkt, das Herz des Heinerfestes, wird in diesem Jahr der Friedensplatz sein, wo die Partnerstädte (Freiberg, Graz, Brescia, Logroño, Troyes, Saanen-Gstaad) im beliebten AlleWeltTreff die Besucher mit

ihren Spezialitäten verwöhnen. Erstmals ist ein Heiner-Park am Außenpool des Jugendstilbads geplant, die Kunsthalle bespielt ihren Vorplatz mit Stelzenläufern und Tänzern, und das Café Rodenstein im Hessischen Landesmuseum bietet im idyllischen Innenhof Jazz und andere Köstlichkeiten“, verspricht Festpräsident Hans-Joachim „Little“ Klein. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr werden die Menschen auch aus dem Umland schnell und preisgünstig zum Festgelände, wo die neuesten Fahrgeschäfte, Bier- und Weingärten und schlaraffische Vergnügungen aus der ganzen Welt locken. Alle Festzeltfans wird es freuen: Die Heiner-Arena auf dem Karolinenplatz ist in diesem Jahr die bekannte Festhalle Hausmann aus Frankfurt. Mehr als 200 Schausteller reisen aus ganz Deutschland an, darunter auch spektakuläre Neuheiten wie der „THE TOWER – Das höchste mobile Event Center der Welt“ und die „Ap-rès-Ski -XXL-Schaukel“, die auf ihrer Premierentour in Darmstadt zu Gast sind. Fünf fröhliche Tage im Herzen der Stadt mit vielen neuen Attraktionen und Locations: „Unser neuer Mittelpunkt, das Herz des Heinerfestes, wird in diesem Jahr der Friedensplatz sein, wo die Partnerstädte (Freiberg, Graz, Brescia, Logroño, Troyes, Saanen-Gstaad) im beliebten AlleWeltTreff die Besucher mit

richtungen und Unternehmen, die zur Identität der Wissenschaftsstadt Darmstadts gehören. Aktiv sind der Darmstädter Schaustellerverband, zahlreiche Vereine und der Förderverein Darmstädter Heiner beteiligt. Und jeder ist willkommen bei den 150 kostenlosen Veranstaltungen“, kündigt der Heinerfest-Präsident an. Vor dem darmstadtium zeigt das Forum Straßentheater internationale Künstler. Im illuminierten Herrngarten gibt es allabendliche Konzerte mit Akkordeon und Tango, dem bekannten Chor „Vocalive“, ein mitternächtliches Chemiespektakel der TU Darmstadt und ein Streetdance-Festival.

Programm für kleine und große Heiner

Auch kleine Heiner kommen nicht zur kurz: Sie können sich unter anderem auf die Detektiv- und Mitmachshow, die Drei ??? (Große Herrngartenbühne), auf den Circus Waldoni mit fantasievoller Artistik auf dem Luisenplatz und auf Karussells zum halben Preis am Montag bis 15 Uhr freuen. Natürlich kommen auch die großen Heiner auf ihre Kosten. Beim geselligen Treff auf der Schlossbastion, bei Mundartlesungen mit der Hessischen Spielgemeinschaft, bei Ausstellungen, Theater und Filmvorführungen. Damit nicht genug: Sportliebhaber erwartet ein gi-

gantisches Angebot an Turnieren, und das „Promi-Sport-Gebäbbel“ lockt mit einer hochkarätig besetzten Talk-Runde in die „Heiner-Arena“ auf den Karolinenplatz. Wissenschaftsfans experimentieren im darmstadtium mit 3-D-Druckern und lassen sich vom vergnüglichen und lehrreichen IT-Parcours verblüffen. Mutige fahren in himmlischer Höhe über den Mercksplatz, Genießer betrachten gemächlich den Marktplatz von oben aus dem Oktoberfest-Riesenrad, und Kosmopoliten finden im „AlleWeltTreff“ auf dem Friedensplatz (!) ihre internationale Szene. Krönender Abschluss des beliebten Darmstädter Heinerfestes ist das große Merck-Feuerwerk am Montagabend vom Dach des darmstadtiums.

Straßensperrungen und Umleitungen

Anlässlich des Darmstädter Heinerfestes vom 2. Juli bis zum 6. Juli werden ab dem 26. Juni folgende Straßen – soweit erforderlich – gesperrt: Landgraf-Georg-Straße (zwischen Schlossgraben und Merckstraße), Holzstraße (mit Ausnahme der Zufahrt zum Würthweg und Schustergasse), Schlossgraben, Alexanderstraße (ab Magdalenenstraße in westlicher Richtung mit Ausnahme der Zufahrten zur Schlossgarage und zur Tiefgarage darmstadtium, zur Hessischen Baumanagement

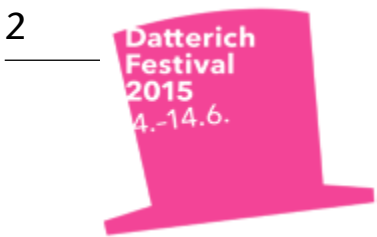
sowie zu den Hochschulinstituten in der Alexanderstraße), Merckstraße ab Erbacher Straße in südlicher Richtung, Lindenhofstraße sowie der Ost- und Westteil des Mercksplatzes. Die Umleitungen erfolgen aus westlicher Richtung über Rheinstraße – Wilhelminenstraße – Hülstraße – Nieder-Ramstädter Straße sowie Teichhaus- und Heinrichstraße. Für den Schwerverkehr erfolgt die Umleitung über Rheinstraße – Neckarstraße – Heidelberger Straße und Heinrichstraße. Umleitungen aus östlicher Richtung gibt es von der B 26 über Landgraf-Georg-Straße – Pützerstraße – Heinheimer Straße – Rhönring und über die Heinrichstraße zur Heidelberger Straße. Umleitungen aus südlicher Richtung erfolgen über Karlstraße – Heinrichstraße. Zur Verteilung des LKW-Verkehrsaufkommens werden die Durchfahrtsverbote in der Heinrichstraße und im Fiedlerweg aufgehoben. Die Taxenstandplätze am Ernst-Ludwigs-Platz sowie am Karolinenplatz werden für die Dauer des Heinerfestes aufgehoben. Entlang der Ostseite der Teichhausstraße wird zusätzlich ein Bedarfshalteplatz eingerichtet. Die Andienung für die Betriebe des Festgeländes muss während der Dauer der Sperrung des Festgeländes für das Gebiet nördlich des Schlossgrabens, die Landgraf-Georg-Straße und Schlossgraben sowie den Bereich Marktplatz ausschließlich

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

25 JAHRE RICHTER HAUS MESSE
schöner baden modernes heizen
27.+28. JUNI 2015
11:00 - 18:00 UHR
KOMMEN | FEIERN | INFORMIEREN
FACHVORTRÄGE
SAMSTAG, 27. JUNI
13:00 Uhr Mikro- und Mini-Kraftwärmekopplung
15:30 Uhr High-Tech-Wärmepumpen
17:00 Uhr Brennstoffzelle
SONNTAG, 28. JUNI
11:00 Uhr High-Tech-Wärmepumpen
13:00 Uhr Mikro- und Mini-Kraftwärmekopplung
15:00 Uhr Pellet- und Scheitholz-Heizungsanlagen
Auf zur Hausmesse ... vor den Heizungs- und Bäderprofis!
Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim / Georgenhausen
Tel.: 06162 4214
Fax: 06162 4215
www.richter-bad.de
info@richter-bad.de
www.richter-heizung.de
info@richter-heizung.de

Junge Sterne
So Mercedes wie am ersten Tag.
Exklusiv im Autohaus Bartmann: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*
GLA 200, EZ 11/14, 28.000 km, mountaingrau, Automatik, Bi-Xenon, Navi, aktiver Parkassistent, Laderaumpaket uvm. **29.450,- €**
Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.
AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

über die Landgraf-Georg-Straße erfolgen; Lieferzeiten sind täglich bis 13 Uhr sowie abends von 18 Uhr bis 20 Uhr. Die Abfahrt des Andienungsverkehrs für den Bereich Marktplatz erfolgt über den Schlossgraben. Für die Andienung der Bereiche Obere Rheinstraße/Luisenplatz gelten die üblichen Anlieferungszeiten der Fußgängerzone: täglich 6 Uhr bis 11 Uhr und von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr, dies gilt einschließlich Sonntag (5.). Der Wochenmarkt findet in der Zeit vom 29. Juni bis zum Abbauende des Heinerfestes auf dem Platz hinter der Stadtkirche und auf den Freiflächen der Fußgängerzone Kirchstraße zwischen Stadtkirche und Altem Rathaus seinen Platz; die Zufahrt zur Marktbeschickung erfolgt über die Kirchstraße in südlicher Richtung.



Datterich Festival: Die Kuratoren des Datterich-Festivals ziehen zufrieden Resümee Datterich in aller Munde

DARMSTADT (ng). Ob ein „Datterich-Flächenbrand“ entfacht werden konnte, darüber mögen die Experten streiten. In jedem Fall waren Darmstadts charmanter Antiheld, der Datterich, und sein Autor Ernst Elias Niebergall dank des Datterich-Festivals vom 4. bis 14. Juni definitiv

Allein bei der „Langen Nacht des Datterich“ vom 13. auf den 14. Juni entdeckten knapp 8.000 Besucher das an diesem Wochenende von Pfungstadt bis „Drahe“ reichende Datterich-Land. Aber auch die Theater-Performance „Schulden. Eine Befreiung!“ (an 13 Tagen

(100 Besucher) steuerten ihren Teil zum Erfolg bei. Zu vielen Veranstaltungen war der Eintritt frei. Dennoch wird sich das Schuldnerberatungsprojekt des Freiwilligenzentrums und der Wissenschaftsstadt Darmstadt über eine Festival-Spende von mindestens 2.000 Euro freuen

fang an die These im Raum, dass diese besondere Lokalposse immer noch stark mit den Darmstädtern verbunden ist und umgekehrt. Nach dem Festival kann ich nun sagen: Das stimmt! Die vielen Ideen, Impulse und Ansätze um Niebergall und den Datterich sprechen für sich. Die Darmstädter lassen sich auch 2015 für ihr Stück begeistern und das begeistert mich“. „Als wir vor knapp drei Jahren mit der Sammlung erster Ideen für ein Datterich-Festival begannen, hätten wir uns nicht träumen lassen, dass das Festival 2015 mit einer solch überwältigenden Resonanz stattfindet“, so der scheidende Schauspielregisseur Jonas Zipf. „Wir freuen uns wahnsinnig über die vielen kleinen Ideen, Projekte, Gesten, die sich in und rund um das Festival ereignet haben. Ganz besonders freut es uns, dass unsere Initiative etwas Bleibendes hinterlässt: Mit einer Niebergall-Statue und der ersten kritischen Gesamtausgabe des Niebergallschen Werks warten in diesem Jubiläumsjahr noch weitere herausragende Höhepunkte auf uns“. „Das Festival-Programm beweist vor allem eins: Darmstadt und die



NICHT NUR GESPIELT, sondern auch gelesen wurde Niebergall während des Festivals. Ein toller Erfolg war die Veranstaltung am 13. Juni in der voll besetzten Orangerie (Bild) bei der Datterich-Lesung ebenso, wie eine Woche davor die Lesung „Des Burschen Heimkehr oder: Der Tolle Hund“ in den Kammerspielen des Staatstheaters. Beide Lesungen sowie die Neufassung des „Datterich“ wurden inszeniert von der Hessischen Spielgemeinschaft.

(Bild: Ralf Hellriegel)



DARMSTADTS GELIEBTER ANTI-HELD. Szenenfoto „uff Draahse“ mit Datterichdarsteller Heinz Holzhauser, Helmut Markwort als Dumbbach, Waltraud Holzhauser als dessen Frau und Tochter „Mariesche“, Sonja Hess.

Stadtgesprächs-Thema Nummer eins. Die Zahlen belegen es: Rund 14.000 Zuschauer haben die 88 Veranstaltungen an den 13 Festivaltagen besucht.

rund 700 Besucher) oder die Spielshow „Besser wie nix!“ des Kikeriki-Theaters (400 Besucher) und etliche kleinere Programmpunkte wie der „Anti-Datterich“



HAT DIE MUNDART EINE ZUKUNFT? Das erörterten am 21. Juni in einem angeregten Podiumsgespräch (v.l.) Walter Renneisen, Gösta Gantner, Iris Stromberger, Roland Hotz, Annette Neff und Dr. Hans-Joachim „Little“ Klein vor über 100 Zuhörern in den Kammerspielen des Staatstheaters. Einhelliges Resümee: Die hessische Mundart gib es zwar noch, verwaist aber immer mehr, wenn diese nicht – beispielsweise in Schulen – neu belebt wird. Die Gesprächsrunde wurde von Klaus Lohr und Franz Offenbecher von der Gruppe „Bees Denäwe“ mit Mundartliedern musikalisch begleitet.

(Bild: Ralf Hellriegel)

können (50 Cent pro verkauftem Ticket + 1-Euro-Spenden-Matching durch die Volksbank Darmstadt bei der Gala-Vorstellung des „Datterich“ am 10. Juni). Rundum zufrieden blicken die drei Kuratoren des Festivals, Silke Peters, Jonas Zipf und Gösta Gantner auf ein buntes, packendes und erfolgreiches Datterich-Festival 2015 zurück: Silke Peters: „Es stand ja von An-

Region Südhessen verfügt über eine vielfältige und erstaunliche aktive Szene an kulturellen Akteuren, seien es Profis oder seien es Laien“, so der dritte im Bunde, Gösta Gantner. „Sie haben sich begeistern lassen von dieser auch in unseren Tagen noch bewegenden Komödie in der Mundart der Darmstädter, was wir in dieser Fülle vor drei Jahren, als wir mit den Vorberei-

rich-Festival kennen und schätzen lernen durften.“ Speziell an die zahlreichen Helfer, Unterstützer und Sponsoren richten die drei Kuratoren persönliche Worte: „Für die großartige Unterstützung der vielen ehrenamtlich Beteiligten, aber vor allem auch unserer Förderer, Sponsoren und Partner sowie insbesondere unseres Teams danken wir von Herzen. Wir ver-



SIND WIR NICHT ALLE ETWAS DATTERICH? Die Antwort darauf gab das Kikeriki-Theater am 12. Juni in der Centralstation. Bei der Spielshow „Besser wie nix“ zeigte das Ensemble unter anderem den „etwas anderen“ Lokalhelden – grenzenloses Lachen garantiert! Im Bild die Dachstübenszene mit „Datterich“ Roland Hotz und dem erblindeten „Bengler“ Bernd Körner.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2015
26. und 27. Juni 36. Brunnebittfest mit Flohmarkt
19. Juli Sommerfest auf der Ludwigshöhe
18. bis 21. September Bessunger Kerb
13. Dezember 6. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe
Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt
☑ **Menü-Service / Essen auf Rädern**
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
☑ **Hausnotrufzentrale**
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
☑ **Erste-Hilfe Ausbildung**
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
☑ **Häusliche Krankenpflege**
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
☑ **Baby-Notarztwagen**
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft
Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de
Wir helfen hier und jetzt.

Ihr ASB in DARMSTADT


DECHERT
BESTATTUNGEN · VORSORGE

Ratgeber Bestattung
KOSTENLOS
Der neue „Ratgeber Bestattung“ jetzt exklusiv bei Dechert Bestattungen.
Einfach kostenlos bei uns im Institut abholen, oder kostenfrei zusenden lassen.
(DA) 06151 96810
Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
www.dechert-bestattungen.de

Heiner und Bessunger „on tour“: Auf den Spuren Datterichs nach Traisa

BESSUNGEN/MÜHLTAL (cl). Noch ein wenig müde von der „Langen Nacht des Datterich“ machten sich zahlreiche Heiner und Bessunger auf den Weg, den das berühmte Darmstädter Original, der Datterich, einst nach Traisa genommen haben soll. Die Wanderschar wusste zwar nicht genau, auf welchen Pfaden Ernst Elias Niebergall seinen Lokalhelden nach „Traase“ wandeln ließ (Dr. Engels vom Stadtarchiv konnte auch nicht helfen), aber sie war sich sicher, dass nur der von ihr eingeschlagene Weg der richtige sei. Für die Organisatoren der Datterich-Wanderung, den Förderverein Darmstädter Heiner e.V. und die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe e.V. (BBL), war es allerdings zweitrangig, welchen Weg der berühmteste aller Darmstädter Schnorrer wählte, um in dem schönen Vor-



ort die Herren Dumbbach, Spirwes und Bennelbacher zu treffen und eventuell den einen

oder anderen Schoppen abzustauben. Ihnen war es vielmehr wichtig, das umfangreiche Pro-

gramm des Datterich-Festivals zu bereichern – und an Niebergall zu erinnern. Und das tat

man dann auch, denn nicht nur wandern war angesagt, sondern auch nachdenken und vielleicht auch Neues über die Geschichte zu erfahren. In Form eines Fragebogens, den die Wanderer auf dem Weg zur Datterich-Schänke in Traisa ausfüllen konnten, mussten teils knifflige Aufgaben gelöst werden. Für die rund 70 Teilnehmer der Wanderung war also für Diskussionsstoff unterwegs gesorgt. Für eine gerne entgegen genommene Auffrischung indes sorgten die Helfer der Bürgeraktion bei einem Halt am Traisaer Hüttchen (Bild). Die Familien Ellen und Horst Uhrhan sowie Dieter und Gerda Vogel sowie Karin Gimbel kredenzt Wein, Wasser und Käsehäppchen, bevor Wanderführer Roland Dotzert die letzten Kilometer bis zur Schänke erläuterte. (Bild: Ralf Hellriegel)

„Sportliche Infrastruktur der Stadt erhalten!“

HEIMSTÄTTE (hf.) Am vergangenen Dienstag war die SPD-Fraktion im Rahmen ihrer Reihe „Fraktion vor Ort“ in der Heimstättensiedlung unterwegs. Gemeinsam mit Vertretern der SG Eiche Darmstadt, des 1. TTC Darmstadt, des Siedlerbundes und des Bürger- und Kerbevereins wurde dabei das Gelände der Bezirkssportanlage im Heimstättenviertel besichtigt. Insbesondere in der Heimstätt-



BESICHTIGUNG DER SPORTANLAGEN in der Heimstättensiedlung (v.l.): Wolfgang Schmidt (Tischtennis-Club), Moritz Röder (Stadtverordneter), Hanno Benz (SPD-Fraktionsvorsitzender), Albert Krzysztok (Vorsitzender der Jusos Darmstadt), Ursula Knechtel (Stadtverordnete), Wilfried Schwebbach (Siedlerbund), Rita Beller (Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung), Markus Reitz (Vorsitzender der SG Eiche) und Valentin Bauer (SG Eiche) (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

ensiedlung stehen mehrere Vereine unter großem Druck, weil ihre Pachtverträge teilweise nur noch zwei Jahre laufen. Die Vereinsvertreter machten in den Gesprächen deutlich, wie schwierig diese Lage für sie ist. So wissen sie oft noch nicht einmal, ob und in welcher Form sie ihren Sportbetrieb aufrechterhalten können. Vor diesem Hintergrund ist eine verlässliche Mannschaftsplanung, eine nachhaltige Jugendförderung oder das Angehen wichtiger Investitionen absolut unmöglich. „Wir verstehen die Lage der Vereine gut und haben deshalb

bereits in der Stadtverordnetenversammlung den Antrag gestellt, den Pachtvertrag zu verlängern, damit man in Ruhe über die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten sprechen kann. Leider wurde dieser Antrag von der grün-schwarzen Mehrheit abgelehnt“, erklärt Moritz Röder, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion.

Damit stehen die Vereine weiterhin vor einer ungewissen Zu-

kunft. Was die Stadt nach Ablauf der Pacht mit dem Gelände vorhat, ist noch nicht abschließend entschieden, allerdings eignet es sich gut zur Wohnbebauung. „So ein Szenario wäre nicht nur für die SG Eiche hoch problematisch, sondern auch für die anderen hier ansässigen Vereine, für Schulen, die das Gelände für den Sport nutzen und sogar für Kitas, die gerne mit ihren Kindern hierher kommen“, stellt Rita Beller, Vorsitzende der SPD Heimstättensiedlung fest.

Um so kritischer wird das bisherige Kommunikationsverhalten der Stadt bewertet. Zwar wurde

in der Stadtverordnetenversammlung ein Antrag der Koalition angenommen, in dem die „Entwicklung eines beispielhaften, integrierten Konzepts der Sport- und Stadtentwicklungsplanung für die Stadträume Bessungen-Süd und der Heimstättensiedlung“ unter Einbeziehung aller Betroffenen gefordert wird, doch mit einigen betroffenen Vereinen wurde weder vorher, noch in den sechs Wochen seit dem Beschluss gesprochen. „Eine solche Sportentwicklungsplanung kann unserer Meinung nach nur dann erfolgreich sein, wenn sie in enger Abstimmung mit den Vereinen und auf Augenhöhe passiert. Es kann nicht sein, dass die Vereine eingeladen werden, sich positiv in einen intensiven Planungsprozess einzubringen und sie sich gleichzeitig durch einen möglichen Wegfall ihres Trainingsgeländes in der Existenz bedroht sehen“, macht Röder deutlich.

Trotz der ungewissen Zukunft auf dem teilweise nicht mehr sporttauglichen Gelände bringen die ansässigen Vereine weiterhin großen ehrenamtlichen Einsatz. So wird die SG Eiche für ihren Einsatz für sozial benachteiligte Kinder mit einem Anerkennungspreis des Landessportbundes ausgezeichnet. Auch ist der Verein seit 2012 Stützpunkt des Programms „Integration durch Sport“, das junge Flüchtlinge unterstützt und ihnen die Möglichkeit gibt, Sport zu treiben. „Dieses Engagement der Vereine muss geschützt und gestärkt werden. Es braucht gute Sportstätten, wie sie eine renovierte Bezirkssportanlage bieten würde und Planungsprozesse, die auf Augenhöhe mit allen Beteiligten stattfinden“, so die SPD-Vertreterinnen und Vertreter abschließend.

Heinerfestlesung



„WENN MER DES LICHT DER WELT ERBLICKT, dann fängt der Zeiger an zu rücken!“ ist das Motto der diesjährigen Heinerfestlesung, zu der die Hessische Spielgemeinschaft alle Heiner und Liebhaber der Darmstädterei herzlich einlädt. Hessisch und hochdeutsch, heiter und besinnlich sind die Gedichte und Geschichten, die Marga Hargfeld zusammengestellt hat und die, von Peter Fischer musikalisch umrahmt, auf das Fest der Feste einstimmen. Am Mittwoch, dem 1. Juli, 19.00 Uhr, im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt. Der Eintritt ist frei.

(Bild: Veranstalter)

65. Darmstädter

Heinerfest

Das vielfältigste Innenstadtfest Deutschlands

2.-6. Juli 2015

www.darmstaedterheinerfest.de

Katastrophenschutzübung in Mühlthal

MÜHLTAL (hf.) Bei einer Katastrophenschutzübung in Mühlthal am vergangenen Samstag (20.) wurde von einem Erdbeben der Stufe 4,8 mit Epizentrum in Traisa ausgegangen. Für den Übungsfall wurden verschiedene Schadensmeldungen angenommen, die bei einem Erdbeben zu erwarten wären. Insgesamt waren 300 Menschen in die Übung eingebunden. 220 Einsatzkräfte wurden alarmiert, 60 Personen der Freiwilligen Feuerwehren Bickenbach und Groß-Umstadt sowie Bürger aus Traisa stellten das Übungsszenario dar. An der Übungsleitung waren etwa 20 Personen beteiligt.

Geprobt wurde die Zusammenarbeit aller Fachdienste im Katastrophenschutz – wie etwa die Feuerwehren, das Technische Hilfswerk (THW) und das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Johanniter Unfallhilfe (JUH) und der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) –, die Bildung einer Einsatzleitung und der Einsatz der Einheiten mit ihrer Ausstattung. Ein Brand in einer Produktionsfirma, angenommene Beschädigungen von Wohnhäusern sowie Infrastrukturausfälle wurden durchgespielt. Das Löschen von Bränden, das Abstützen von Gebäuden und die Suche von vermissten Personen wurden geprobt.

In einer errichteten Notunterkunft im Bürgerhaus Traisa hätten über 50 Betroffene Schutz suchen und weitere Betreuung erfahren können, etwa durch das Team des Betreuungszuges des DRK. Für die Betreuung möglicher Opfer standen auch Einsatzkräfte der psychosozialen

Notfallversorgung bereit. Eingesetzt wurden Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Traisa, Nieder-Ramstadt, Nieder-Beerbach, Waschenbach, Ober-Ramstadt, Modautal, Erzhausen, Seeheim und Groß-Bieberau, die Freiwilligen Feuerwehren Dieburg, Pfungstadt und Weiterstadt stellten Ausrüstung zur Verfügung. Zudem waren das THW Pfungstadt und Baufachberater des THW vor Ort. Der Betreuungszug des DRK beteiligte sich mit Mitgliedern des Betreuungszuges Darmstadt-Dieburg und Darmstadt. Die Johanniter Unfallhilfe half mit ihrer schnellen Einsatzgruppe beim Patiententransport, der Arbeiter-Samariter-Bund war mit seiner Rettungshundestaffel an der nachgestellten Personensuche beteiligt und die Polizei begleitete den Krisenstab bei der Einsatzleitung.

Auch der Katastrophenschutzdezernent des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Landrat Klaus Peter Schellhaas, hat sich von der Einsatzfähigkeit der Katastrophenschutzeinheiten des Landkreises vor Ort überzeugt. Für die Übung waren insgesamt 150 Arbeitsstunden zur Vorbereitung erforderlich. Die Gesamtkosten betrugen rund 5.000 Euro.



Petition zur Beibehaltung der DHL-Stammfahrer in der Siedlung

HEIMSTÄTTE (hf.) In verschiedenen Geschäften in der Heimstättensiedlung kursieren Unterschriftenlisten, die sich für die Beibehaltung der Stammfahrer der DHL, Stephan Schwab und Daniel John einsetzen. Beiden droht die Versetzung in den Innenstadtdienst, die Paketzustellung in der Siedlung soll an die Billigtochter DHL Delivery vergeben werden.

„Für ältere Leute ist das eine Katastrophe“, sagt Herbert W., der bereits schlechte Erfahrungen gemacht hat, die während der Urlaubszeit eingesetzt wurden. Die DHL-Stammfahrer kennen sich aus und wissen, wie und wo sie die dringend benötigten Sendungen (z.B. Hygieneartikel für

pflegebedürftige Angehörige) zustellen könnten. Fremde Fahrer nähmen die Sendungen wieder mit, so dass die Angehörigen die Pakete dann bei der Post abholen müssten, was eine zusätzliche Belastung darstelle, so Herbert W. gegenüber dieser Zeitung.

Auch die Gewerkschaft ver.di kritisiert in einem Flugblatt, dass den mit befristeten Verträgen gehaltenen Paketzustellern der Post nur noch ein Vertrag mit der DHL Delivery angeboten wird, obwohl der Tarifvertrag die Fremdvergabe ausschließt. Die Petition liegt unter anderem aus im Zeitungsgeschäft Dingsda im Heimstättenviertel. Weitere Informationen unter Telefon 314778.

Nacht der Kirchen

Bessunger Kirche
Freitag, 26. Juni 2015
„Komm sei Gast“
Fremdenfreundlichkeit und Gastfreundschaft. Mitten in Bessungen. Barrierefrei. Menschen treffen. Gott begegnen.

19.00

Kapitalismus und Globalisierung: Mitten in New York. Mitten in Bangladesch. Mitten in Bessungen. Ein Frustspiel?
Die Theatergruppe SPIELbar der Petrusgemeinde präsentiert: TOP DOGS – Auszüge aus Urs Widmers „Königsdrama der Wirtschaft“, Leitung: Matthias Lauer

20.00

Sie wünschen – wir musizieren!
Vertraute Klänge und neue Rhythmen
Kantorei der Petrusgemeinde, Leitung: Christiane Seelinger
Orgel: Markus Aderhold

21.00

„Ich bin e Bessunger und die Dammstädter wolle mich net uffnehmen!“
Laienspielgruppe der Petrusgemeinde spielt Szenen aus dem Datterich, Lesung: Aart Veder

22.00

Truhe trifft Trompete – von Barock bis Moderne
Truhengruppe: Gerlinde Fricke, Ober-Ramstadt
Trompeten: Helmut und Christoph Fladda, Nieder-Ramstadt

23.00

Jazz in der Kirche – zum Denken und zum Fühlen
TheBassTubation

0.00

„Sit-in, sit-down – zu Whiskyaromen um Mitternacht“
Whiskykoch Marion Pepper serviert Whisky zu einem aktuellen Thema

Durchgehend:

Nachcafé Bessunger Gastlichkeit im Brautgang und Kirchgarten

Ausstellung Annette Bischoff präsentiert Collagen zum Thema Fremdenfreundlichkeit

Bessunger Kirche / Ev. Petrusgemeinde
Am Kapellberg 2, 64285 Darmstadt
www.petrusgemeinde-darmstadt.de
Die Bessunger Kirche ist mit Aufzug barrierefrei zugänglich

Nacht der Kirchen in Bessungen

BESSUNGEN (hf.) Am heutigen Freitag (26.) findet in ganz Darmstadt wieder die „Nacht der Kirchen“ statt. Nach dem großen Geläut aller Kirchen beginnen die Veranstaltungen um Punkt 19 Uhr. Auch die Petrusgemeinde beteiligt sich mit ei-

nem abwechslungsreichen Programm. In gewohnter Weise tragen eigene Kräfte und Gäste bei guter Kooperation dazu bei. Den Start macht die Theatergruppe SPIELbar der Petrusgemeinde. Danach gibt es jeweils zur vollen Stunde ein thematisches Angebot.

Durchgehend lädt die Gruppe „Petrus Global“ im Brautgang und im Kirchgarten zum „Nachcafé“ mit vorzüglicher Bewirtung ein. Der Kirchenvorstand der Petrusgemeinde freut sich auf zahlreiche Gäste und lädt herzlich ein!

Flüchtlinge in Not

Ihr CARE-Paket hilft!

Syrien, Südsudan und weltweit: Überall dort, wo Menschen vor Gewalt und Not auf der Flucht sind, hilft CARE. Helfen Sie mit. Schon mit 30 Euro retten Sie Leben!
IBAN: DE 93 37050198
0000 0440 40
BIC: COLSDE33
www.care.de

Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 2457

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

SPORTKULTUR-SOZIALFÖRDERER*
ENTEGA unterstützt Kultur, Sport und Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ **entega.de**

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

Reisebüro
Bergsträsser

Oberstraße 2 • 64297 Darmstadt-Eberstadt ☎ 06151 2788800
www.reise-bergstraesser.de

Aktion: für Ihre Reisebuchung ab € 1.500,00 erhalten Sie eine Bordtasche von Travelite geschenkt.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

36. BRUNNEBITTFEST

AM 26. UND 27. JUNI IM HERZEN VON BESSUNGEN

VERANSTALTER: BÜRGERAKTION BESSUNGEN-LUDWIGSHÖHE E.V.

KRUG

Große Auswahl an Spezialitäten für den Grill

Metzgerei & Partyservice

Metzgerei Krug
Heidelberger Straße 80
64285 Darmstadt
Tel. 06151/62223
metzgereikrug@msn.com

Obst- und Gemüsehof Josef Mesch · Griesheim

Bauernladen

Ludwigshöhstraße 1 · DA-Bessungen
Telefon 0172-6137264

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr · Sa. 8.00-14.00 Uhr

JETZT IST BEERENSAISON!

Erdbeeren, Johannisbeeren rot, weiß, schwarz sowie Stachel- und Himbeeren.

Stets frisches Obst und Gemüse für Sie im Angebot!

Der Bayerische Wald lädt ein!

SPORTHOTEL SONNENHOF

Das Sporthotel Sonnenhof verschafft Ihnen zu allen Jahreszeiten einen erholsamen Urlaub im Passauer Land. In modernst ausgestatteten Zimmern werden Sie sich einfach wohlfühlen. Rufen Sie uns einmal an und fragen Sie ganz unverbindlich nach unseren „Aktion-Freizeit-Angeboten“.

Ein Bessunger freut sich auf ein Wiedersehen im Bayerischen Wald.

Euer Günter Löbel

Malerschnelldienst Schreiner

über 40 Jahre

Weinbergstraße 51a | 64285 Darmstadt
Telefon 06151 65668 | Fax 06151 61257
E-Mail: malerschnelldienst@t-online.de

Pflegedienst Conny Schwärzel

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Telefon: 06151-783065

Sie finden uns · im Herzen von Darmstadt
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

Wir wünschen viel Vergnügen beim Brunnebittfest!

www.pflegedienst-schwaerzel.de

Irgendwo scheint immer die Sonne

Die Sonnenbrillen mit oder ohne Sehschärfe gibt's bei uns!

optik worgull

Ludwigshöhstraße 35 · 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 759 99 99 · optikworgull@online.de · www.optikworgull.de

Gies

Nicht vergessen:
HOFFEST BEIM GIES AM 8. AUGUST!

Kult und Nostalgie

Die „nicht alltägliche“ Weinschänke im Herzen von Bessungen

Weinhaus Gies
Bessunger Straße 102 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151-64887

Ausschank und Verkauf
Mo. 15.00-19.30 Uhr
Di.-Fr. 10.00-14.00 Uhr und 15.00-19.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Pächter: Klaus Herrmann

Viel Spaß beim Brunnebitt-Fest!

Die „schnelle Nummer“
Schnelle Service
Reparatur und Video
TV, DV und Plasma
LCD, Antenne
DVB-S und TV
Kabel-TV

Fernseh-Simandl
Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt
Ihr **Meister** Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67
06151-666777
www.fst-ting.de

Autovermietung pasche

PKW · LKW · CABRIOS · BUSSE

Niederstraße 16
64285 Darmstadt

Telefon 06151/63133
Fax 06151/63334
bpasche@freenet.de



IMMO UMINGER

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie

Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 42 Jahren
Telefon 06151-9510791 · Telefax 06151-294591
Heidelberger Straße 32 · 64285 Darmstadt
E-Mail: immo-uminger@t-online.de

Das bieten die Vereine auf dem Forstmeisterplatz

KIWANIS-Club Darmstadt
Weinstand, Aperol, Hugo, Snacks

Karnevalverein Bessungen
Braumtüb'l vom Fass, Äpfel, Cola, Fanta, Wasser, Kaffee, Kuchen

Turngemeinde Bessungen
Bratwurst, Hamburger, Steaks

SPD Ortsverein Bessungen
Fischbrötchen

Bürger- und Kernvereine Heimstätte
Große-Biere vom Fass, Chili con carne, Tequila, Red-Bull, Fassbrause, Hütchen

Informationen zum Flohmarkt zum 36. „Brunnebittfest“

Der Flohmarkt zum 36. Brunnebittfest im Herzen von Bessungen rund um die „Brunnebitt“ beginnt am 26. Juni um 16 Uhr und endet am 27. Juni gegen 16 Uhr.

Der Flohmarkt findet auf der Bessunger Straße zwischen Heidelberger Straße und Ludwigshöhstraße sowie auf der Ostseite der Eichwiesenstraße und einem Teil der Forstmeisterstraße auf fest vorgegebenen Standplätzen statt.

Außerhalb ausgewiesener Flächen ist das Aufstellen von Flohmarktständen untersagt! Die Straße darf nicht mit Ständen, Zelten o.ä. verstellt werden, um Einsatzkräften und Rettungsfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

Einzige Zufahrtsstraßen für die Flohmarkt-Beschicker (Aufbau: 26. Juni ab 13 Uhr) sind die Niederstraße (Zufahrt von Ost und West) sowie die Bessunger Straße von der Ludwigshöhstraße kommend.

Die einzige Ausfahrt führt über die Bessunger Straße in westlicher Richtung auf die Heidelberger Straße.

Am Flohmarkt teilnahmeberechtigt sind nur Inhaber des „Flohmarkt-Buttons“, der bei der Einfahrt in das Areal vorgezeigt werden muss.



STOFFLADEN STERNTALER

Wittmannstrasse 15
Eingang Klappacher Strasse

64285 Darmstadt
06151/78 98 862

Mo 15-18 Uhr
Di, Mi, Do 9.30-12 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9.30-12.30 Uhr
stoffladen-sterntaler.de

Wir wünschen viel Vergnügen beim Brunnebittfest!

Reformhaus STIER

Seit über 55 Jahren

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Bessunger Leuchtturm
Telefon 06151/63728

GEER. MÜLLER

DACHDECKER - MEISTERBETRIEB

Ausführung sämtlicher Dachdeckungen und Reparaturen

Gegründet 1883

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Fax: 06151/1360248
Mobil: 01707/764684

„Leuchtende Kinderaugen.“

„Gemeinsam einen besonderen Moment erleben.“

„MOTORÖL IM BLUT.“

Wir sind Mitglied! Und Sie?

„Leuchtende Kinderaugen.“

„MOTORÖL IM BLUT.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mehr erfahren:
www.volksbank.de/mitgliedschaft

Volksbank
Darmstadt-Südhessen AG

Wir wünschen viel Spaß beim „Brunnebittfest“

Braumtüb'l

Darmstädter Braukunst

www.unser-braumtuebl.de

... Wissenswertes zum 36. Brunnebittfest am 26. und 27. Juni 2015 ...

Der diesjährige **Schirmherr**, Michael Mahr, Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt-Südhessen, eröffnet um 17.30 Uhr.

Die **Flohmarktbeschicker** können ab 13 Uhr ihre Tapezierische aufstellen und bis zum nächsten Nachmittag ihre Waren anbieten.

Kinder dürfen ihre Flohmarktstände auf den gekennzeichneten Plätzen rund um die „Brunnebitt“ kostenlos aufbauen.

Der **Button** gilt für alle Flohmarktbeschicker (außer bei den Kindern) als Teilnahmebestätigung.

Bessunger Vereine sorgen auf dem Forstmeisterplatz an beiden Tagen für das leibliche Wohl aller Gäste.

Alleinunterhalter „Jörg“ untermaht die Veranstaltung musikalisch.

HOLZBAU GMBH
DACHERT
ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 • Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE

Umbauen · Ausbauen · Renovieren

Alles unter einer Decke

STRAUP
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

25 Jahre

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei – Glaserei

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
Reparaturen, Wartung, Absicherung

- Alle Schreiner- und Glasarbeiten
- Alle Reparaturen und Verglasungen
- Holzfenster, Kunststofffenster
- Rollläden, Klappläden
- Haustüren, Innentüren
- Dachausbau, Innenausbau

Büschelstraße 5 • 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 55293 • nach 18 Uhr 06151 591114

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche - auch bei kleinen Geldbeuteln!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

GARDENA
Kompetenz Partner

Wir müssen leider draußen bleiben!

Nahezu unsichtbarer Pollen- und Insektenschutz für höchsten Wohnkomfort

www.raumausstattung-kniess.de
Telefon 06151 / 54407
Oberstraße 43, 64297 Darmstadt

Kniess
Betten- & Raumausstattung

PREIS-LEISTUNGSSIEGER

RALEIGH DOVER IMPULSE 7 HS / 7R HS 7-G NEXUS

Impulse 2.0 Motor mit Rücktritt oder Freilauf mit hydraulischen Felgenbremsen.

- Innovativ: Impulse 2.0 Motor mit Shift-Sensor-Technologie
- Informativ: Compact LCD mit großer Anzeige
- Komfortabel: Shimano Nexus 7-Gang-Nabe mit Freilauf oder Rücktritt

EXKLUSIV BEI IHREM RALEIGH-HÄNDLER:

Fahrradhaus Rauschhardt
Klausenburger Straße 106, 64295 Darmstadt
Telefon 06151 317888 · www.rauschhardt.de

ab **1.999,99** empf. VK

RALEIGH E-BIKE Impulse 2.0

QUALITÄT MADE IN GERMANY

WWW.RALEIGH-BIKES.DE

Der „Vorplatz“ der Ludwigshöhe soll neu gestaltet werden

BESSUNGEN (cl). Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) plant, den Zugang zum mittlerweile sehr beliebten Ausflugsziel „Bessunger Hausberg“ neu zu gestalten.

Der einstmalige schöne Platz vor der „Ludwigsklausen“ ist in die Jahre gekommen. Von einst sechs Bäumen sind nur noch drei vorhanden und einigermaßen gesund, die Freiluftspielfläche verrottet und der Asphalt ist von Wurzeln geschädigt.

Die BBL, die sich den Erhalt und die Pflege der Ludwigshöhe seit Jahrzehnten auf die Fahnen geschrieben hat, leitete nun die ersten Schritte ein, dem „Entree“ zum Hausberg wieder ein ansehnliches Aussehen zu verleihen. Sie bat Studierende der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Architektur, sich Gedanken über eine Neugestaltung des Platzes zu machen – und unter der Anleitung ihrer Professorin, Astrid Schmeing, taten sie das auch mit Vehemenz. Ihre Gestaltungsvorschläge, allesamt sehens- und vorzeigenswert, übertrafen alle Erwartungen der BBL-Verantwortlichen. Aber nicht nur sie zeigten sich begeistert beim Präsentationstermin auf der Ludwigshöhe, sondern auch die geladenen Gäste – unter ihnen Stadträtin Cornelia Zuschke



ALLE ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN: Studierende des Fachbereichs Architektur präsentieren ihre Gestaltungsvorschläge für das Entree zum Bessunger Hausberg. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

und Forstamtschef Hartmut Müller – waren voll des Lobes für die vorgelegten Arbeiten. Und wer so viel Lob für seinen großen Aufwand erfährt, freut sich natürlich auch über eine

zumindest einigermaßen angemessene Entschädigung. Für diese sorgte dann dankenswerterweise die Sparkasse Darmstadt mit einer großzügigen Spende, die die Studierenden

unter sich aufteilen können. Die Anregungen zur Neugestaltung werden nun sukzessive der Öffentlichkeit vorgestellt. Der erste Termin dafür ist das Sommerfest auf der Ludwigs-

höhe am 19. Juli, aber auch in der Geschäftsstelle der BBL in der Ludwigshöhestraße 23 ist eine Präsentation der Arbeiten vorgesehen. Den Termin dafür erfahren Sie in dieser Zeitung.

Herderschule feierte 45. Geburtstag: „Wir fördern vereint Sprechen und Hören“

BESSUNGEN (hf). „Wir fördern vereint Sprechen und Hören“. Unter diesem Motto lud die Herderschule gemeinsam mit der Mira-Lobe-Schule und der Schule am Kiefernwaldchen am vergangenen Samstag (20.) dazu ein, das 45-jährige Jubiläum des „Fördervereins für sprach- und hörgeschädigte Kinder e.V.“ gebührend zu feiern.

Die Herderschule im Herzen von Bessungen ist eine Schule mit Schwerpunkt Sprachheilförderung mit Abteilung Hören und seit 2012 auch Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum für die Region Darmstadt Süd.

Die drei Sprachheilschulen in Bessungen, in Eppertshausen und in Griesheim sind während der vergangenen Jahrzehnte in ihrer Arbeit nachhaltig durch

den Förderverein unterstützt worden. Spielgeräte für die Pause, ein großes Klettergerüst,

eine Boulderwand, Musikinstrumente sind nur wenige Beispiele für die vielen Anschaffungen,

die mit Hilfe des Fördervereins für die Herderschule angeschafft werden konnten.

Auch um diese langjährige und wirksame Hilfe angemessen zu würdigen, fand das Schulfest in den Räumlichkeiten der Herderschule statt.

Von den Schulklassen und Lehrkräften der Herderschule wurde dazu ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Bastel- und Malaktionen, Wettbewerben und Gewinnspielen, Musik- und Theaterdarbietungen vorbereitet.

Ergänzt wurde die Feier durch die Informations- und Spielangebote der beiden anderen Sprachheilschulen sowie des Fördervereins, der die Gelegenheit wahrgenommen hat, langjährige Mitglieder zu ehren und neue zu werben. Mit einem reichhaltigen Angebot internationaler Spezialitäten wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.



Bild: Ralf Hellriegel

Großer Andrang beim alljährlichen städtischen Grenzgang

BESSUNGEN (rhv). Alle Jahre wieder lädt die Stadt Darmstadt zu einem Grenzgang für alle Bürgerinnen und Bürger ein. Und alle Jahre wieder beweisen die Veranstalter ein glückliches Händchen mit dem Wetter. Und so fanden sich bei besten Wandertemperaturen mehrere hundert Grenzgänger am 13. Juni an der Oberförsterwiese ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch und Forstamtsleiter Hartmut Müller gaben die Jagdhornbläser das musikalische Startsignal.

Vorbei am „Traisaer Hüttchen“ und entlang an zahlreichen Ständen der Darmstädter Partnerstädte, die mit allerlei Köst-



lichkeiten aus ihrer Heimat aufwarteten, kamen alle unverseht und guter Dinge knappe zwei

Stunden später in der Geibel'schen Schmiede sowie im Haus der Vereine in Eberstadt

an, wo sie mit einem deftigen Erbseneintopf empfangen wurden. (Bild: Ralf Hellriegel)

 **KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für **€ 5,50**

Immobilie Miete / Kauf gesucht
v. privat, in Bessg. / Martin / Joh / Paulus / Komp.-Viertel: ETW, EFH, ZWH, MFH, auch renovierungsbedürftig. Tel. 06158-6087969

 **RÜCKBLICK**

29. Juni 1955 Einweihung des wieder aufgebauten Alten Rathauses.

4. Juli 1965 Festzug des 5. Hestentags in Darmstadt zeitgleich mit dem Heinerfest.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt

Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden:**
Wir speichern personenbezogene
Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

 **Geschäftswelt-Infos**

Michael Richter GmbH: Hausmesse zum 25-jährigen Jubiläum

EBERSTADT/GEORGENHAUSEN (hf). „Mensch, wie die Zeit vergeht!“ Solche oder ähnliche Gedanken waren vorherrschend, als die Planungen zu den Festlichkeiten anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Firma Michael Richter in Angriff genommen wurden. 25 Jahre, oder besser gesagt ein viertel Jahrhundert, sollen gebührend gefeiert werden. Daher haben sich die Geschäftsführer zu dieser Hausmesse entschlossen. „Kommen, feiern und informieren“ soll das Motto sein, unter welchem man einfach mal an diesen beiden Tagen dem Firmensitz in Georgenhausen einen Besuch abstatten kann. „25 Jahre Richter“ heißt auch 25 Jahre im Wandel der Zeit. Mit ca. 30 Angestellten, einem Stammeshaus in Georgenhausen und einem Bäderstudio in Darmstadt-Eberstadt wurde die Kapazität aufgebaut, um auch auf größere Objekte entsprechend reagieren zu können. Mit der Firmengründung – 1990 klassisch in der Garage – wurde der Grundstein für den heutigen Betrieb gelegt. Auch mit dem Umzug 1994 von Spachbrücken in das jetzige Firmendomizil in Georgenhausen und der kürzlich durchgeführten Erweiterung des Lagers in der Hirschbachstraße 71 sowie der geplanten Erweiterung der Ausstellungsfläche auf 330 qm in der Hirschbachstraße 70 ab Oktober 2015 bekennt sich die Firma klar zum Standort Reinheim. Aus diesem und noch anderen Gründen lädt die Firma Richter zur Hausmesse nach Georgenhausen ein. Am 27. Juni findet um 14.30 Uhr ein Sektempfang mit dem Landrat von Darmstadt-Dieburg, dem Bürgermeister aus Reinheim und weiteren Vertretern statt, zu dem interessierte Gäste und Freunde ebenfalls geladen sind.

Michael Richter GmbH & Co. KG
Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim-Georgenhausen
Telefon 06162 4214
Bäderstudio
Heidelberger Landstraße 213
64297 Darmstadt / Eberstadt
Telefon 06151 5060-53
www.richter-bad.de
www.richter-heizung.de

Bundesehrenpreis für Darmstädter Privatbrauerei

DERMSTADT (hf). Die Darmstädter Privatbrauerei ist jetzt vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit dem Bundesehrenpreis ausgezeichnet worden. Das ist die höchste Ehrung, die eine Brauerei für ihre Qualitätsleistungen erhalten kann. Das ausgezeichnete Unternehmen hatte bei der Qualitätsprüfung der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) für Bier eines der besten Gesamtergebnisse erzielt. An dieser traditionsreichen Qualitätsschau beteiligten sich in diesem Jahr 160 Brauereien. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Brauertags 2015 am 11. Juni in Berlin statt. Der Preis wird für die besten Gesamtleistungen in der aktuellen DLG-Qualitätsprüfung für Bier verliehen. Insgesamt wurden 18 Brauereien aus den verschiedenen Bundesländern ausgezeichnet. Die Biere der Brauereien müssen dafür umfangreiche Experten-Tests im Labor und in der Sensorik bestehen. „Die Qualität unserer heimischen Biere ist Ausdruck hohen fachlichen Könnens. Die Bundesehrenpreisträger verkörpern Genusskultur und konsequentes Qualitätsstreben auf eine Weise, die ihresgleichen sucht. Sie setzen richtungsweisende Maßstäbe und dürfen sich deshalb zu Recht als Botschafter genussvoller Qualitätsprodukte bezeichnen“, betonte DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer während der Preisverleihung in Berlin.



BUNDESEHRENPREIS für Darmstädter Privatbrauerei: Bundesminister Christian Schmidt (2.v.l.) überreicht zusammen mit DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer (3.v.r.) in Anwesenheit der Hopfenkönigin Johanna Reith die Medaille und Urkunde an Christoph Koehler (l.), Wolfgang Koehler (3.v.l.) und Manfred Kolbeck. (Zum Bericht)
(Foto: DLG)

Sparkasse Darmstadt fördert Sportabzeichenwettbewerb

DERMSTADT (hf). Bereits seit 24 Jahren unterstützt die Sparkasse Darmstadt den Sportabzeichenwettbewerb. Auch in diesem Jahr fördert sie das Erreichen des Sportabzeichens im Stadtgebiet und im Altkreis Darmstadt. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren Spendenmittel sich 25 Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Darmstadt. Jede Schule erhält pro abgelegtem Sportabzeichen 2,50 Euro, mindestens jedoch 50 Euro. Somit werden nicht nur Spitzenleistungen, sondern auch das breitensportliche Engagement erfüllen und bekam somit das Sportabzeichen verliehen. Mit 371 Sportabzeichen ist die Melibokusschule Spitzenreiter im gesamten Geschäftsgebiet und ließ sogar die größeren Schulen hinter sich. Die Schule freut sich über eine Spende von 927,50 Euro. Gemessen an ihrer Schü-



FÜR IHRE SCHULE nehmen die Kinder die Urkunden bei der Siegerehrung zum Sportabzeichenwettbewerb 2014 entgegen. Überreicht wurden die Urkunden vom Landrat des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Klaus Peter Schellhaas und Roman Scheidel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Darmstadt. (Zum Bericht)
(Bild: Veranstalter)

von rund 138.000 Euro im Rahmen des Sportabzeichenwettbewerbs vergeben. Damit möchte die Sparkasse junge Menschen für den Sport begeistern und dazu aufrufen, das Leben aktiv zu gestalten. Kinder und Jugendliche, die sich bewegen, leben nicht nur gesünder, sie sind auch nachweisbar leistungsfähiger – in allen Bereichen des täglichen Lebens. Im vergangenen Jahr beteiligten belohnt. Im Stadtgebiet und im Altkreis Darmstadt wurden während des vergangenen Jahres im schulischen Bereich exakt 3.000 Sportabzeichen abgelegt. Die Sparkasse Darmstadt stellt den Schulen hierfür 7.542,50 Euro zur Verfügung. In einigen Schulen, wie zum Beispiel der Melibokusschule in Alsbach-Hähnlein, konnte annähernd die Hälfte aller Schüler im letzten Jahr die Anforderungen lerzahl war die Traisaer Schule einsame Spitze. Knapp 70% der Schülerinnen und Schüler konnten sich im letzten Jahr das Sportabzeichen sichern. Das ist rekordverdächtig in der Geschichte des Sportabzeichenwettbewerbs! Passend zum Thema Sport fand die Siegerehrung am 9. Juni im Alpin- und Kletterzentrum des Alpenvereins statt. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler

FLIGHT & TRAVEL CENTER

**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

1. Juli bis 26. Juli
Burger-Wochen
Jetzt geht's ran an die Buletten



Genießen Sie unseren Biergarten abseits vom Straßenlärm!

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/55456 · www.simmermacher.eu
– Montag und Dienstag Ruhetag –



Vogelfreunde feierten im Wald



BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN und idealen Temperaturen wurde das Grillfest der Eberstädter Vogelfreunde am Fronleichnamstag zu einem vollen Erfolg. Besucher aus Nah und Fern wanderten oder fuhren mit dem Fahrrad zum Fest am Alten Dieburger Weg in Eberstadt. Die Organisation war hervorragend auf den Ansturm der Besucher eingestellt, sodass die zahlreichen Gäste einige gemütliche Stunden am Fuße des Frankensteins verbringen konnten. Die Vorsitzende der Eberstädter Vogelfreunde Ursula Vetter dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement und sieht die Vogelfreunde weiterhin im Aufwind. Der Überschuss des Festes wird für Vogelschutz und Streuobstwiesenpflege Verwendung finden.
(Bild: Veranstalter)

„Eine Anregung zu zeigen, was möglich ist“

EBERSTADT (hf). „Warum kann das nicht so bleiben?“, war eine häufige Frage bei der kurzfristigen Umgestaltung der Heidelberger Landstraße. Die Stadtverordnetenfraktion von Bündnis90/Die Grünen hat am letzten Samstag gemeinsam mit dem Ortsverband Eberstadt mit dem Ortsverband Eberstadt mit bunten Stühlen, Tischen und einfachen Mitteln gezeigt, wie sich die Eberstädter Mitte entwickeln könnte. Stadträtin Barbara Akdeniz und Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich (Grüne) eröffneten gemeinsam die Veranstaltung. Schnell füllten sich die Tische und Stadträtin Akdeniz kam mit Gewerbetreibenden und BürgerInnen ins Gespräch. „Wir wollen hier zeigen, was auch mit einfachen Möglichkeiten in der Eberstädter Mitte möglich wäre, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen“. Das improvisierte Straßencafé reichte bis zur Mitte der Straße und es gab dennoch genug Platz für Straßenbahnen, Busse, Autos und Fahrräder, die weiterhin problemlos die Fahrbahn nutzen konnten. Es gab für Fußgänger, Kinderwagen und vor allem zum Verweilen und Genießen mehr Platz und es mussten alle Fahrzeuge etwas Geschwindigkeit herausnehmen. Die Inhaberin des Blumengeschäftes hatte das im Vorfeld schon klar formuliert: „Eberstadt ist manchmal zu hektisch. Die Menschen müssen etwas gebremst werden, damit sie bleiben, schauen und kaufen“. Die Aktion ist eine Anregung um zu zeigen, was möglich ist, so die drei anwesenden Stadtverordneten aus Eberstadt, Birgit Pöhrner, Doris Fröhlich und Horst Miltenberger. Schon vor drei Jahren hat sich der Ortsgewerbeverein für eine Beruhigung des Ortskerns stark gemacht und Unterstützung bei der Geschäftswelt gefunden. Das wollen auch die Eberstädter Bürger, die das am Samstag mehrfach bestätigt haben. „Hören Sie auf mit langwierigen, teuren und unrealistischen Plänen. Setzen Sie das schnell um, es ist der richtige Weg für die Belebung der Eberstädter Mitte und eine gleichberechtigtes und respektvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer.“ Die Einzelhändler fanden diese Veranstaltung sehr positiv und haben sie nach Kräften unterstützt. „Die Cafés haben serviert, das Blumengeschäft eine Blumenpyramide gefertigt und die benachbarten Geschäfte haben wohlwollend gewinkt und gelacht“, berichtete die Sprecherin des Grünen-Ortsverbandes Eberstadt, Ute Laucks.

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93
DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

13.500 Sommerblumen für Darmstadts beliebteste Grünanlage

BESSUNGEN (hf). Die Gärtner der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben in den vergangenen Tagen im Orangeriepark knapp 13.500 Blumen eingepflanzt, die die verschiedenen Ebenen mit unterschiedlichen Farben schmücken. In der unteren Ebene vor dem Orangeriegebäude und dem Seerosenbecken sind es vor allem blau-, weiß-, gelb- und orangefarbene Töne, im mittleren Plateau ist die Mischung bunter. Stadträtin Cornelia Zuschke zeigt sich erfreut über die neu gepflanzte Blumenpracht und hebt die Arbeit der Bediensteten positiv hervor: „Parks wie die Orangerie sind die grüne Lunge unserer Stadt. Damit sich die Bevölkerung an den Blumen und Pflanzen erfreuen kann, leisten unsere Gärtner in der Orangerie regelrechte Akkordarbeit. Bis die Sommerbepflanzung in der Erde ist müssen die rund 1200 Quadratmeter großen Beete mit der Frühjahrsbepflanzung abgeräumt werden. Das bedeutet, dass 11.500 abgeblühte Pflänzchen und weitere 4500 verblühte Zwiebelpflanzen ausgegraben werden müssen. Zusätzlich wird Wildkraut entfernt, die Beete gefräst, Erde nachgefüllt, Rasenkanten geschnitten, gedüngt und abgereicht“, erläutert Zuschke die Arbeit der städtischen Gärtner. Diese so genannten Wechselpflanzungen erfolgen in der



GÄRTNERISCHE AKKORDARBEIT: Die Sommerbepflanzung im Orangeriegarten. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriege)

Orangerie zweimal im Jahr, nämlich Mitte März und Mitte Mai. Da der Wechsel und die Vorbereitungen einige Tage dauern, können die Beete auch kurzzeitig brach liegen. Trotz Beregnungsanlage werden besonders wasserbedürftige Pflanzen zusätzlich noch manuell gewässert und auch das Wild-

kraut muss gejätet werden. Manche Blumen müssen auch vorzeitig ersetzt werden, wenn sie eingehen oder schlicht wegen Unachtsamkeit von Mensch und Hunden beschädigt oder gar herausgezogen werden. Das ist besonders ärgerlich, da die Zeit zur Wiederherstellung an anderen Stellen des 43.000

Quadratmeter großen Gartens fehlt, um einen gepflegten Park bieten zu können. Dass der Orangeriepark von der Bevölkerung sehr geschätzt wird, hat eine Online-Umfrage ergeben (www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/stadtgruen/buergerbefragung/index.htm). Danach ist der Orangeriegarten die be-

liebteste Grünanlage in Darmstadt. „Damit dies auch weiterhin so sein wird, verbleiben auch nach der Schließung der Stadtgärtnerei weiterhin städtische Gärtner vor Ort, die täglich, auch am Wochenende und an Feiertagen, für Darmstadts beliebtesten Park tätig sind“, erklärt Zuschke abschließend.

(Vor)Lesegarten

BESSUNGEN (ng). Ab Juli finden wieder (Vor)Lesungen im Lesegarten der Orangerie statt, jeweils um 17 Uhr. Am 2. Juli liest Anna Kaufmann „Patrick Mondiano“; am 9. Juli trägt Barbara Zeizinger „Prosa“ vor. Barbara Hauck erfreut am 16. Juli mit Kurzgeschichten, am 23. Juli gibt es eine Kinderlesung mit Anastasia und am 30. Juli wird Irmela Irmischer „Klassiker“ vortragen. Infos unter <http://buechereien-bleiben.de>.

Künstlernacht 2015: Mit allen Sinnen „speisen“

BESSUNGEN (hf). Ein riesiger Wasserfall ergießt sich in den großen Saal der Orangerie, zwischen Malereien und Skulpturen winden sich die blauen Stoffe, die ihn darstellen. Lyrik erklingt, zuvor gekonnte Gitarrenklänge, eine Schreibwerkstatt, Installationen, Tanz, Musik – es ist ein festlicher, lebendiger und auch andächtiger Gottesdienst der Künste in dieser Frühlingsnacht. Diese Eindrücke durfte mitneh-

men, wer als Besucher oder Künstler diesem besonderen Abend im Mai beiwohnte, der Künstlernacht 2014. „Kommt, es ist alles bereit!“ zitiert der Veranstalter „K im Fluss e.V.“ ein Bibelwort, mit dem er alle zu der diesjährigen Künstlernacht einlädt. Einer prächtigen Festtafel wird der stimmungsvolle und künstlerisch gestaltete Raum diesmal gleichen, wo jedermann in der Fülle

der Eindrücke mit seinen Sinnen geradezu speisen können wird. Mehrere Teams von christlichen Künstlern haben sich wochenlang in verschiedenste Themen vertieft und Kreatives geschaffen. Die Künstlernacht findet am 4. Juli von 20 Uhr bis 24 Uhr in der Orangerie, Bessunger Straße 44 statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.K-im-Fluss.eu.

Stimmfarbenfestival

BESSUNGEN (hf). Am 27. und 28. Juni 2015 findet das fantastische Stimmfarbenfestival der Hessischen Chorjugend in der Orangerie statt mit 40 Chören pro Tag. Die Chöre auf der grünen Bühne im Orangeriegarten freuen sich über Zuschauer, Termine siehe www.stimmfarbenfestival.de. Unterstützt wird das Festival finanziell und ehrenamtlich von regionalen Stiftungen.

Gut für Herz, Kreislauf, Immunsystem und Psyche: Sport – die perfekte Medizin

White-Lines (hf). Der menschliche Bewegungsapparat ist immer noch auf uralte Anforderungen ausgerichtet: Steinzeitliche Jäger legten täglich etwa 40 km zurück. Und heute? Wir kommen in unserem Alltag oft auf weniger als zwei Kilometer! Das ist eindeutig zu wenig und eine der Hauptursachen für den Anstieg von Zivilisationskrankheiten. Doch immer mehr Menschen haben das inzwischen verstanden und holen fehlende Bewegung in ihrer Freizeit nach. Sportliche Aktivität schützt unsere Gesundheit auf vielfältige Weise – wenn wir es richtig machen. Hierfür gibt es ein neues praktisches Gesundheitskonzept. Der international bekannte Sportmediziner Prof. Dr. Wildor Hollmann prägte einen für die Bedeutung des Breitensports maßgeblichen Vergleich: „Es gibt kein Medikament, das einen vergleichbaren Effekt hat wie das körperliche Training. Gäbe es ein solches Medikament mit solch hervorragenden Wirkungen und quasi ohne Nebenwirkungen, wäre jeder Arzt gehalten, es zu verschreiben“. Sport senkt Blutdruck und Blutfettwerte, reduziert das Körpergewicht sowie das Risiko für Lungen-, Brust- und Darmkrebs. Auch die Psyche freut sich. Angstgefühle gehen zurück, das Depressionsrisiko sinkt, Schlafstörungen verschwinden, bei Älteren reduziert sich das Risiko für Demenz und Alzheimer. Ein

Problem allerdings sollte man offen ansprechen: Schon im Alltag trinken sehr viele Menschen oft zu wenig. Und auch beim Sport wird leider häufig vergessen, dass die durch Schweiß und beschleunigtes Atmen verlorene Flüssigkeit unbedingt aufgefüllt werden muß. Wird die fehlende Flüssigkeit nicht schnellig ersetzt, leiden sehr

braucht, kommt es zu einer sogenannten positiven Energiebilanz, die Fettspeicher im Körper wachsen – was ganz und gar nicht dem Wunsch der Betroffenen entsprechen dürfte.

Neue Sport-Produkte für den Breitensport
Um ihren Körper mit der richtigen Flüssigkeit und den not-

und Calcium genau die passenden Mineralstoffe in der richtigen Dosierung. Ideal: Der Drink ist zucker- und kalorienfrei! So wird dank Magnesium die Muskel- und Energieleistung verbessert, Vitamin C unterstützt das Immunsystem sowie die für den Gelenkknorpel wichtige Kollagenbildung und Calcium stärkt die Knochen. Beachtet werden

ment aus Molke, Casein, Soja und Weizen hochwertige Proteine liefert. Mit solchen Helfern lassen sich die gesundheitsfördernden Effekte des moderaten Sports optimal nutzen.
(Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)



schnell körperliche Leistungsfähigkeit, Muskelkraft und Gehirn. Wichtig ist auch, die verlorenen Mineralstoffe wieder zuzuführen. Viele der beliebten Fitness-Drinks haben jedoch einen Nachteil: Durch zugesetzten Zucker sind sie häufig die reinsten Kalorienbomben. Und wenn mehr Energie aufgenommen wird, als der Sport ver-

wendigen Mineralstoffen zu versorgen, sollten Breitensportler bei Sport, der nicht länger als ca. eine Stunde dauert, möglichst zu kalorienfreien, aber mineralstoffhaltigen Getränken greifen (taxofit Sport Zero Drink, neu in Drogerien und Sportfachgeschäften). Diese neuen Brausetabletten enthalten mit Magnesium, Vitamin C

sollte allerdings auch der erhöhte Proteinbedarf der Muskulatur nach der Anstrengung. Denn zur Erholung und zum Aufbau brauchen die Eiweißspeicher der Muskulatur Proteine, die dem Muskeleiweiß ähneln. Da ist es hilfreich, wenn zum Beispiel ein kalorienreduzierter Protein-Power Riegel aus dem neuen taxofit Sport-Sorti-

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **GERÄUMIGE SPORTTASCHEN**. Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Fahrradtour“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **9. Juli 2015** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Mühltaler Jugendtag

MÜHLTAL (ng). Zum Jugendtag 2015 sind am 26. Juni alle Mühl-taler Jugendlichen zur Jugendförderung, Ober-Ramstädter Straße 18, Mühlthal/Nieder-Ramstadt, eingeladen. Dort gibt es ab 19 Uhr Sommer-Open-Air-Kino, Chillen und Bands zum Mitgrooven.

Bilderausstellung

MÜHLTAL (ng). Noch bis zum 5. Juli sind im Darmstädter Hof in Nieder-Beerbach die Bilder von Helga Meier zu sehen. Im Kuhstall, der von der Familie Simsthaler, eingeladen. Dort gibt es ab 19 Uhr Sommer-Open-Air-Kino, Chillen und Bands zum Mitgrooven. Kunst-Ausstellungen statt.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 3606611
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

*Telefonate werden aufgezählt

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

*Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.*

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage
oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org